



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Juni 2015, Ausgabe 18/36

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitstreiter,

eine neue Sitzungswoche des Deutschen Bundestages ist nun vorbei. Deswegen erhalten Sie erneut ein kurzes Update über den „Parlamentsbetrieb“ mit einer neuen Ausgabe meines „**Berlin-Info**“.

Heute möchte ich folgende Punkte ansprechen:

1. Speicherung v. Verbindungsdaten
2. Bessere medizinische Versorgung
3. Entlastung von Bürokratie
4. Sonstiges
5. Termine

1. Speicherung v. Verbindungsdaten

In erster Lesung haben wir heute über den Gesetzentwurf zur Speicherpflicht für Verbindungsdaten beraten. Endlich hat auch der Koalitionspartner erkannt, dass wir unsere Ermittlungsbehörden in die Lage versetzen müssen, Zugriff auf wichtige Daten zu bekommen, um z.B. Organisierte Kriminalität, Terrorismus oder Kinderpornographie bekämpfen zu können.

Ohne Zugriff auf Verbindungsdaten kann der Staat seiner Aufgabe bei der Aufklärung dieser schweren Straftaten im Online-Zeitalter nicht mehr nachkommen. Dies wollen wir jetzt ändern.

Worüber diskutieren wir?

- Es geht nicht um die Speicherung von Kommunikationsinhalten.

- Es sollen Verbindungsdaten und Standortinformationen gespeichert werden.

- Nicht der Staat, sondern Telekommunikationsunternehmen sollen die Daten speichern.

- Telefon- und Internetdaten werden für maximal 10 Wochen gespeichert, Standortinformationen von Handy-Gesprächen für maximal 4 Wochen. Danach werden die Daten gelöscht.

- Die Daten dürfen zudem nur in Deutschland gespeichert werden.

- Die Sicherheitsbehörden dürfen die Daten erst nach Zustimmung eines Richters nutzen.

Aus meiner Sicht ist dieser Gesetzentwurf relativ ausgewogen und trägt dazu bei, dass Menschen in Deutschland frei und sicher leben können.

2. Bessere medizinische Versorgung

Abschließend beraten haben wir in dieser Woche ein Versorgungsstärkungsgesetz, mit dem wir die Sicherung der medizinischen Versorgung in der Stadt, aber vor allem auch auf dem Land weiter verbessern wollen.

Mit dem Gesetz stärken wir Anreize, damit sich (Haus-)Ärzte in unterversorgten – meist ländlichen – Gegenden ansiedeln. Mit Stipendien oder Niederlassungshilfen haben die dafür zuständigen Kassenärztlichen Vereinigungen nun weitere Möglichkeiten zur Verfügung, um die Niederlassung von Ärzten angemessen zu steuern. Darüber hinaus fördern wir Praxisnetze stärker und wir erweitern die

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

facebook.com/mdbphilippmurmann

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de



Dr. Philipp Murmann

Mitglied des Deutschen Bundestages

Berlin-Info

Juni 2015, Ausgabe 18/36

Möglichkeiten medizinischer Versorgungszentren. Mittels eines Innovationsfonds sollen außerdem solche Projekte gefördert werden, die neue Wege in der Gesundheitsversorgung ermöglichen.

Und schließlich: Termin-Service-Stellen sollen gesetzlich Versicherten in Zukunft dabei helfen, die Wartezeit auf einen Termin bei einem Facharzt deutlich zu verkürzen.

3. Entlastung von Bürokratie

Wir planen insbesondere die mittelständische Wirtschaft weiter von Bürokratie zu entlasten. Dafür haben wir gestern einen entsprechenden Gesetzentwurf eingebracht, der Unternehmen u.a. von diversen Aufzeichnungs- und Meldepflichten befreit. Wir wollen Mitteilungspflichten im Einkommenssteuergesetz reduzieren und die Pauschalierungsgrenze für kurzfristig Beschäftigte anheben. Pro Jahr sorgen wir damit immerhin für eine Entlastung in Höhe von etwa 750 Millionen Euro.

Eine möglichst unbürokratische, wenig belastende Lösung müssen wir auch bei der Neuregelung der Erbschaftssteuer finden. Hier sind wir immer noch im Diskussionsprozess.

4. Sonstiges

Wie sieht lebenswertes und bezahlbares Wohnen in einer alternden Gesellschaft aus? Das ist die Frage des Ideenwettbewerbs „Jeder will alt werden, keiner will alt wohnen“. Bis zum 02.Juli 2015 kann jeder seine

Ideen einreichen; und zwar unter: www.innovationskraftwerk.de

Wussten Sie schon, dass:

- der Anteil digitaler Innovatoren im Bundesdurchschnitt bei 15% liegt? Vorreiter wohnen vor allen in den Metropolen und im Süden Deutschlands. Schleswig-Holstein liegt mit einem Anteil von 12% nur im hinteren Drittel.
- trotz niedriger Zinsen private Haushalte im vergangenen Jahr gut 166 Milliarden Euro gespart haben. Die Sparquote beträgt damit 9,4% und liegt 0,3 Prozentpunkte höher als im Jahr 2013.

5. Termine

Hier folgt nur eine Auswahl der anstehenden Termine. Bitte informieren Sie sich auch auf meiner Internetseite www.philipp-murmann.de:

- **15.Juni:** Deutscher Bundestag
Sitzungswoche
- **15.Juni:** CDU Deutschland
Präsidium & Bundesvorstand
- **17.Juni:** BMVI
Infogespräch „Rufbussysteme“
- **18.Juni:** Arbeitskreis Küste
Gespräch bei der DB

Mit freundlichen Grüßen

Ihr


P.S.: Aktuelle **Fotos** der Woche finden Sie auf meiner **Facebook-Seite** oder auf meiner **Homepage**.

Büro Berlin

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030-227-71521

Fax: 030-227-76521

philipp.murmann@bundestag.de

Wahlkreisbüro Neumünster

Kieler Straße 20

24534 Neumünster

Telefon: 04321-99640

Fax: 04321-996424

[facebook.com/mdbphilippmurmann](https://www.facebook.com/mdbphilippmurmann)

Wahlkreisbüro Plön

Lange Straße 12/Am Stadtgraben
24306 Plön

Telefon: 04522-500 488

Fax: 04522-7092

www.philipp-murmann.de